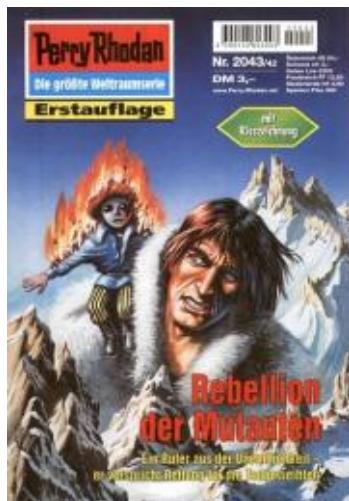


Perry Rhodan Heft Nr. 2043

Rebellion der Mutanten

Ein Rufer aus der Unendlichkeit -
er verspricht Rettung für die Todgeweihten



Autor: H. G. Francis
Titelbild: Alfred Kelsner

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Perry Rhodan - Der Terranische Resident dringt als Nichtmutant in Para-City ein.

Koo Parkinson - Der Para-Fürst bereitet sich und die Mutantenstadt auf das nahe Ende vor.

Trim Marath - Der junge Mutant wirkt in der Opposition gegen Parkinson.

Yonder K'rigan - Immer mehr wird dem Telekineten seine schreckliche Vergangenheit bewußt.

Startac Schroeder - Der Teleporter versucht eine gräßliche Attacke zu überleben.

Der terranische Ligadienst macht eine schwer wiegende Entdeckung. Von der 60 Meter Korvette POLARIS, die auf dem Raumhafen Santiago de Chile abgestellt ist, wurden ein Paratronkonverter und eine Fusionsbombe gestohlen. Nachdem Koo Parkinson den Paratronschirm um Para-City aktiviert hat, ist jedem in der LFT-Führung klar, dass die Mutanten für den Diebstahl verantwortlich sind. 3 Schiffe der Entdecker Klasse haben inzwischen Stellung um Para-City bezogen um notfalls eingreifen zu können. Rhodan, dessen Blauer Anzug wieder vollständig hergestellt war, geht als einziger durch den strukturgeschwächten Schirm um die Zustände in der Stadt aufzuklären. Doch die wütenden Parakräfte machen Rhodan schwer zu schaffen, und das obwohl er Mental-stabilisiert ist. Mit letzter Kraft erreicht der Resident einen der Wohncontainer und verliert dann das Bewusstsein.

Nara Jallieg, eine junge Mutantin beobachtet Rhodans eindringen und beschließt Trim Marath zu informieren. Während sich Nara auf den Weg macht, wird Rhodan von Materlan entdeckt, einem Telekineten, der in der ständigen Angst um seinen bevorstehenden Tod lebt. Er erkennt Rhodan und beschließt sich selbst zu retten, indem er Rhodans Zellaktivatorchip gewaltsam entfernt und an sich nimmt. Trim Marath sieht sich seinerseits einem völlig geschwächten, dem Zusammenbruch nahen Startac Schroeder gegenüber. Trim weiß noch nicht, dass Startac in letzter Sekunde einer von Parkinsons »Installationen« entkommen ist und sorgt sich sehr um den jungen Teleporter. Seine Angst, Startac könnte der Gentod kurz bevor stehen, erweist sich als unbegründet. Kurz darauf erscheint die ebenfalls gezeichnete Nara Jallieg und meldet Rhodans Eindringen. Zusammen eilen die Mutanten zu dem Wohncontainer wo Nara den Residenten zuletzt gesehen hat. Als die Mutanten ankommen finden sie den noch immer bewusstlosen Rhodan und den toten Materlan. Der Gentod hat den Mutanten ereilt, bevor er sein Vorhaben umsetzen konnte. Trim ist in einer schwierigen Situation. Zum einen gewährt er Startac Schroeder Unterschlupf, der noch immer von den Freunden Parkinsons gejagt wird, zum anderen befindet sich noch der Resident in seiner Obhut, der bewusstlos und handlungsunfähig ist. Der junge »Morkhero Spürer« braucht dringend Hilfe....

Bully, der außerhalb des Paratronschirms an Bord der LEIF ERIKSSON weilt, erhält keinerlei Informationen von Para-City mehr. Besorgt um seinen Freund setzt er sich selbst eine Frist bis zu der er die Ereignisse abwartet. Sollte er aber von Rhodan bis zum 25. Dezember kein Lebenszeichen erhalten, wird er alle technischen Mittel der LEIF ERIKSSON einsetzen und den Paratronschirm um die Stadt auszuschalten. Bully wird plötzlich alarmiert, als eines der rätselhaften Dunkelfelder auftaucht und langsam in Richtung Para-City zieht. Der Minister für Verteidigung gibt Vollalarm. Innerhalb des Schirmfeldes erfährt Trim Marath über den Mutanten Byleur von dem Vorhaben Parkinsons und der Fusionsbombe. Panik und Entsetzen macht sich breit. Trim Marath und einige Mutanten gehen in die Offensive. Es kommt zum Kampf Mutanten gegen Mutanten. Ein gezielter Angriff auf Parkinsons Puppe Lucky scheitert zunächst, doch dann kann einer der Telekineten auf Maraths Seite, mit seinen Kräften einen Stein auf den Psi-Sammler schleudern. Die Wucht des Aufpralls hat zur Folge, dass einer der Arme der Puppe davonfliegt. Parkinson hat den Zünder für die Fusionsbombe bei sich und beschließt sein Vorhaben früher als geplant durchzuziehen.

Der Para-Fürst will nur noch den nächsten Para-Block abwarten bevor er die Bombe zündet. Während Bully von außerhalb beobachtet, wie die Dunkelsphäre den Paratronschirm erreicht und mühelos durchdringt, spielen sich im innern unglaubliche Dinge ab. Als die Dunkelsphäre den Platz des Kampfes erreicht, verbrennt Lucky unter jämmerlichen Schreien. K'igan, der dachte Parkinsons wahrer Freund zu sein und für die Ziele des Para-Fürsten sogar mordete wird klar, dass er selbst nur eine Marionette gewesen ist. K'igan wendet sich daraufhin von Parkinson ab und zeigt dem Para-Fürsten seinen Zungentrick. Parkinson wird sein letztes Opfer und erstickt wie die vielen anderen Opfer, die in seinem Namen ermordet wurden. Rhodan, der das Bewusstsein wieder erlangt hat und am Ort des Geschehens eingetroffen ist, beobachtet wie ein leuchtender Blitz dessen Herkunft er sich nicht erklären kann, den Paratron durchdringt und genau an der Stelle einschlägt, wo Trim Marath und Startac Schroeder soeben noch gestanden haben. Anstelle der beiden Mutanten materialisiert ein anderer, fremder Körper, der mehr und mehr Gestalt annimmt. Rhodan spürt wie sich ein ungeheuerer mentaler Druck aufbaut, der ihn in die Knie zwingt.